

Der liebe Gott muss ein Waldbrunner Bub sein ! D2 liefert sich packendes Duell in Dehrn !!

TUS Dehrn : D2-JSG-Waldbrunn 2:2

Tore: 1 x Nico Hölzer, 1 x Maurice Mendel-Guckelsberger

Da hast du noch die unglaubliche letzte Sekunde des D1 Pokalfinales vor Augen, als Torben Zey mit dem Schlusspfiff den Waldbrunner Sieg klar macht. Du denkst, so was passiert nur alle paar Jahre und erlebst es doch in ähnlicher Weise schon wenige Wochen später noch einmal, noch mal bei den D-Junioren:

Am Dienstag 26.Mai 2009 hatte unsere D2 den schweren Weg zum schärfsten Konkurrenten um den Titel, den TUS Dehrn, anzutreten. Es war über die Saison gesehen nicht immer der Fußball für's Auge. Aber der „Hauruck-Fußball“ mit langem, gezielten Abschlag auf unsere Spitzen, ohne das schön von hinten heraus spielen, dieser Hauruck-Fußball, war letztlich für „dieses“ Team der effektivste Weg zum Erfolg.

Aber genau um diese Waldbrunner Stärke wusste man natürlich beim TUS Dehrn und so wurden unsere schnellen Stürmer Calvin Fromme und Maurice Mendel-Guckelsberger mit schnellen, körperlich starken und technisch versierten Abwehrrecken „zu gemacht“, dahinter meist ein Libero, zum Ablaufen der langen Waldbrunner Abschläge.

Damit war der Waldbrunner D2 eine wesentliche Stärke genommen. Insgesamt wirkte das Team dadurch zeitweise unkonzentriert. Andererseits trat man beim Tabellenführer an. Nervosität im Titelkampf, gegenseitiges Egalisieren und ein ungewohnt holpriger Naturrasen entschuldigen einiges. Vor der Saison habt ihr und andere nicht geglaubt, dass ihr am Ende ganz oben in der Tabelle, um den Titel spielen werdet. Jetzt habt ihr die Chance ! Jedes der letzten 4 Spiele ist ein Endspiel. Verlieren ist okay, wenn man nach dem Spiel sagen kann, ich habe alles gegeben und der Gegner war dennoch besser. Mit diesen Worten schickten die Betreuer ihr Team ins Rennen.

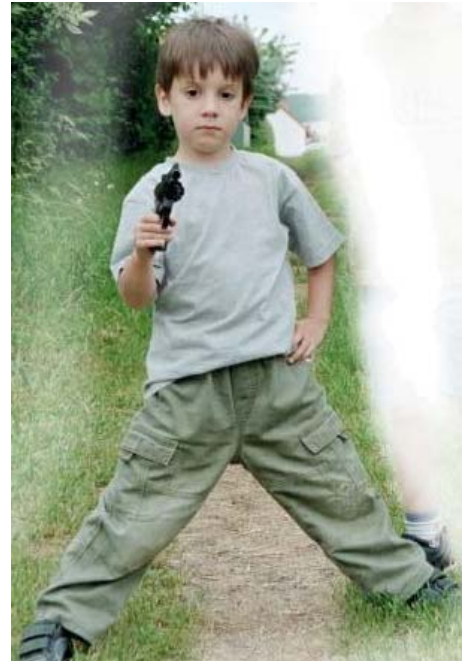


Abb. 1: Wenn man ihn reizt, dann schießt er – Maurice Mendel-Guckelsberger

Teuflische Paraden von Torwart Michel Pingsmann

Beide Mannschaften hatten in der ersten Hälfte ihre Chancen, wobei Dehrn, die klareren Möglichkeiten hatte. Diese wurden aber nicht etwa kläglich vergeben, sondern mit geradezu **teuflischen Paraden von unserem Waldbrunner Keeper Michel Pingsmann vereitelt - Bravo Michi !!!!!!!!!!!**

Ebenso stark die Waldbrunner Defensivreihen um Bene Franz, dessen Mitwirken fraglich und doch so wichtig war. Mit 0:0 ging es in die Halbzeit und Mitte der 2. Halbzeit musste man dann das unhaltbare 1:0 für den TUS Dehrn hinnehmen.

Aufgeben ? Nein Danke !

Nico Hölzer legt sich den Ball an der Mittellinie zurecht und „zimmert“ ihn ins Lattenkreuz: :1 !!

So könnte es bleiben.... Weiter offener Schlagabtausch und Puls am Anschlag. Aus dem Gewühl heraus kasieren die Waldbrunner Jungs das bittere 2:1 etwa 5 Minuten vor Spielende.

Aufgeben ? Denkste !: Jetzt gehen bei Ecken und Einwüfen alle Waldbrunner mit in den Sturm, denn es hilft nur ein Unentschieden, will man weiter vorne mitmischen.

Maurice Mendel-Guckelsberger macht es mit „Links“ !

Wie Wertvoll das Schwachfußtraining ist, zeigte sich in den letzten Sekunden dieses Spieles. Einwurf von rechts, alle Waldbrunner sind aufgerückt. Halb links lauert Maurice, wie einst Schlitzohr Manni Burgsmüller vom BVB (Gruß an Votava alias Schicke Peter !). Ama wirft auf Cem und der setzt seinen Astralkörper gegen mehrere Dehrner energisch durch, hat noch das Auge für den Pass Richtung Mitte, wo er von Maurice aufgenommen wird. **Der Maurices Lauf zum Tor scheint den Fans unendlich lange und wenn er sich die Kugel jetzt noch auf den rechten Fuß legen muss, dann kickt ihm der nacheilende Abwehrspieler das Leder weg.** Doch als hätte er zu keiner Sekunde an seinen starken Schussfuß gedacht, zieht Maurice Vollspann das Ding „mit links“ in die rechte Torecke und gleichzeitig ertönt der Abpiff. „So sehen Sieger aus !“ - klingt es aus dem wild tanzenden Teamkreis. **Wahnsinn !**

Der liebe Gott muss ein Waldbrunner Bub sein und Glück muss man können !



Abb. 2: Machte ein großes Spiel und rettete das wichtige 2:2: Torwart Michel Pingsmann



Abb. 3: Wenn Tore gebraucht werden, war er noch immer zur Stelle: Nico Hölzer !



Abb. 4: Sein Tor mit Links in der letzten Sekunde wahrte die Titelambitionen der Waldbrunner D2: Maurice Mendel-Guckelsberger

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	TUS Dehrn	17	12	3	2	81:35	46	39
2.	JSG Waldbrunn II	16	12	3	1	66:26	40	39
3.	JSG Ahlbach/ Oberw.	16	10	1	5	59:38	21	31
4.	JSG Hangenm. / N. - zh.	16	8	4	4	66:54	12	28
5.	Spvgg. Hadamar	16	8	3	5	44:28	16	27
6.	TSV Steeden	17	6	3	8	45:59	-14	21
7.	TUS Obertiefenbach	16	6	2	8	52:48	4	20
8.	JSG Laubuseschbach/ Wo.	17	3	4	10	42:67	-25	13
9.	TUS Linter II	16	2	1	13	15:54	-39	7
10.	JSG Beselich/ G/ W III	17	1	4	12	20:81	-61	7